

1. Update: Ergebnis der Online-Umfrage von 2016
2. Umfrage an die Bootsbesitzer
3. Vorankündigung: IBS-Herbst-Special
4. Die Lahn ist schiffbar: von Lahnstein bis Dehrn

Ein wassersportlicher Gruß an alle Skipper!

1. Update: Ergebnis der-Online-Umfrage

Hintergrund dieser Umfrage im Frühjahr 2016 war die Befragung der Vereine und Ehrenamtsträger nach ihren Wünschen und Einschätzungen. Es hatten 84 Vertreter aus 57 Vereinen an der Umfrage teilgenommen. Die Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungen sowie nach Fachinformationen war groß, ebenso der Wunsch nach einer verbesserten Kommunikation und medialen Präsenz des Verbandes. Der DMYV hat sich viele dieser Wünsche der Vereine zu Herzen genommen und begonnen, diese umzusetzen.

Um die Landesverbände bei der Seminararbeit zu unterstützen, hat der DMYV einen kompetenten Referenten gewonnen. Weiter abgefragt wurden Informationen für den Skipper rund um das Motorbootfahren. Hier hat der DMYV eine neue hauptamtliche Stelle geschaffen, die diese Themen langfristig abarbeitet.

Der Informationsfluss vom DMYV zum Skipper, die mediale Präsenz des Verbandes, ist ein weiteres Thema, dessen sich der Verband im letzten Jahr angenommen hat. Allerdings musste festgestellt werden, dass Informationen von den Vereinsspitzen nicht immer an die Mitglieder weitergegeben werden (können).

Die Firma Mekontor konnte als Projektpartner gewonnen werden. Die gemeinsame Broschüre „Erste-Hilfe-Maßnahmen an Bord“ kann in der Geschäftsstelle abgerufen werden – die Inhalte sind auch auf der Webseite des Verbandes, www.dmyv.de/törninfo zu finden. Die Firma Mekontor bietet zudem den Mitgliedsvereinen und Skippern Defibrillatoren für die Vereinsheime oder an Bord, zu günstigen Konditionen an.

Um die Medienpräsenz des Leistungssportes zu erhöhen, hat der Verband für dieses Jahr ein Projekt initiiert, um zu prüfen, ob eine Live-Übertragung der Rennveranstaltungen im Internet handhabbar ist. Hierzu kann berichtet werden, dass die erste Live-Übertragung die Erwartungen in Bezug auf die Organisation und Zuschauer übertroffen hat. Es sind zwei weitere Live-Übertragungen auf www.sportdeutschland.tv, in dieser Testphase geplant. Um die Vereine weiter an der Arbeit ihres Dachverbandes zu beteiligen wird das Referat „Vereine und Landesverbände“ in diesem Herbst wieder eine online-Umfrage für die Vereine erstellen.

2. Umfrage an die Bootsbesitzer

Umfrage unter Sportboot-Besitzern zu Antifouling-Produkten: Die BfG ruft Sportboot-Besitzer und Bootsservices/Werften zu Teilnahme an einer Umfrage auf. Es geht um praktische Erfahrungen bei der gewässerschonenden Verwendung von Antifouling-Produkten. Den Link zur Umfrage finden Sie auf der Homepage des DMYV.

3. Vorankündigung: IBS-Herbst-Special 2017

Auch 2017 können Sie wieder Ihr vorhandenes Kennzeichen gegen unsere M-Nummer tauschen und sparen **50%** – und auch in diesem Jahr gibt es die Flagge (20x30cm) kostenlos dazu! Zwischen dem 1. Oktober und dem 15. Dezember 2017 kostet Sie der Wechsel zum DMYV-Kennzeichen nur **10,- € statt 20,- Euro!**

4. Die Lahn ist schiffbar: von Lahnstein bis Dehrn

Schon wieder verunsichert der Pegel Diez die Schifffahrt. Die Irritationen um Lahn und den Pegel Diez entstehen aufgrund der Meldungen der WSA, die noch immer vehement den Pegel Diez bei den Wasserstandsmeldungen nennen. Bei der hier angesagten Normal-Wassertiefe von manchmal nur 60 bis 70 cm wird sich kaum ein Bootfahrer trauen, über Balduinsteine hinaus, weiter nach Diez, Limburg und Dehrn zu fahren. Die einzigen wichtigen und richtigen Pegelangaben für Skipper sind Kalkofen und Leun. Normalpegel Kalkofen: 1,80 m. Bei diesem Pegelstand wird vom Wasser- und Schifffahrtsamt eine Mindestwassertiefe von 1,60 m in der Fahrrinne von Lahnstein (km 135,4) bis Runkel Dehrn (km 70) vorgehalten. Bei dieser Wassertiefe können auch größere Schiffe die Lahn von Lahnstein bis Dehrn sicher befahren und die schöne Lahn genießen.

„Allen Skippern eine gute Wassersport-Saison und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!“

Folgen Sie uns. Liken Sie uns: <https://www.facebook.com/DeutscherMotoryachtverband/>